

Lehrerarbeitszeit

Beitrag von „Valerianus“ vom 3. August 2017 11:27

Zitat von Micky

Vielen Dank für die links, ich werde sie mir anschauen. An meiner Schule sind wir immer, seit Jahrzehnten, mit 6-8 vollen Stellen unterbesetzt, daher gehe ich nicht davon aus, dass die vorhandenen Lehrer Entlastung bekommen. Das geht nur durch Stundenreduzierung und das bedeutet für den einzelnen weniger Geld.

Das ist aktuell das Hauptproblem (wir sind momentan auch 5-6 drunter), du findest auf manche Ausschreibungen kaum jemand Geeigneten der sich darauf bewirbt und das ist je nach Lage der Schule/Schulform/Fach noch viel extremer...versuch mal Physiklehrer zu finden. Dann kommt noch dazu, dass durch das 18-monatige Referendariat quasi jede Schule in NRW 6 Monate drunter und dann 12 Monate leicht drüber läuft (bei ausgeglichenem Stellenhaushalt). Die Anrechnungsstunden reichen dann gerade mal so aus um die fehlenden Stellen auszugleichen (wenn überhaupt) und dann war es das mit Entlastung. Trotzdem sollte die Lehrerkonferenz da was beschließen, einfach für den Fall das doch irgendwann mal Stunden da sind, dann hat die Schulleitung auch einen Ansatz wo sie zuerst entlasten sollte.

@Kathie: Mir ging es nicht darum, dass die Kollegen keine Entlastung verdienen. Das Hauptproblem bei Entlastungskonzepten ist es herauszufinden, welche Kollegen welche Belastungen haben. Die Sportkollegen haben in jeder Stunde einen extremen Lärmpegel, die Naturwissenschaftskollegen (wenn sie ihren Job ernst nehmen) einen deutlich höheren Vor- und Nachbereitungsaufwand zu jeder Stunde (und oft so witzige Zusatzaufgaben wie Brandschutzbeauftragter, Gefahrstoffbeauftragter, etc.), die (Zwei-)Sprachenkollegen haben den Korrekturaufwand an der Backe, Klassenlehrer die Elterngespräche, Stufenkoordinatoren haben Verwaltungskrempe bis zum Himmel...und dann versuch im Kollegium zu erklären welche Gruppe zuerst entlastet wird, welche erst danach...das ist das eigentliche Problem. Aber auch die Zustände im Sportunterricht sind eigentlich aus der Schulzeit bekannt (ich glaube aber, dass das Lärmempfinden im Alter schlimmer wird) und dass nur Hauptfachlehrer Klassen bekommen könnte man sich auch denken...wie gesagt: Das ist kein Vorwurf an die, die es machen...es geht nur darum, dass ich für etwas mehr Nachdenken bei der Berufswahl plädiere... 